

**Produktname: MAK Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab13602**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000

**tnis**

**Molekulargewicht** 71kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MAK
<b>Alternative Namen</b>	MAK; Serine/threonine-protein kinase MAK; Male germ cell-associated kinase
<b>Gen-ID</b>	4117.0
<b>SwissProt ID</b>	P20794
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus humanem MAK hergestellt. Aminosäurebereich: 126–175

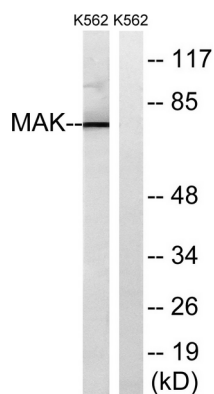
**Hintergrund**

Das Produkt dieses Gens ist eine Serin/Threonin-Proteinkinase, die mit Kinasen verwandt ist, die an der Zellzyklusregulation beteiligt sind. Untersuchungen an Maus- und Rattenhomologen haben die Kinase während der Meiose in der Spermatogenese an den Chromosomen lokalisiert, insbesondere im synaptonemalen Komplex, der bei gepaarten homologen Chromosomen vorliegt. Mutationen in diesem Gen wurden mit Ziliendefekten in Verbindung gebracht, die zu Retinitis pigmentosa führen. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2016] Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Funktion: Könnte eine wichtige Rolle in der Spermatogenese spielen. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. CMGC Ser/Thr-Proteinkinase-Familie. CDC2/CDKX-Subfamilie, Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinasedomäne, Gewebespezifität: Wird hauptsächlich in Hodenzellen während und nach der Meiose exprimiert.

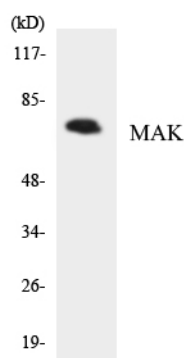
## Forschungsbereich

Signaltransduktion; Proteinphosphorylierung; Serin/Threonin-Kinasen; Andere Kinasen

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus K562-Zellen unter Verwendung des MAK-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HepG2-Zellen unter Verwendung des MAK-Antikörpers.